

Inhalt

Abkürzungen	15
A) EINLEITUNG UND PROBLEMAUFRISS	17
I. Einleitung	17
II. Die widerstreitende Rechtsprechung und offene Fragen	21
III. Ablauf des Transplantationsverfahrens	28
IV. Zu den einzelnen Fällen im Transplantationsskandal	30
B) ANALYSE	33
I. Der <i>dolus eventualis</i> und seine Anforderungen	33
1. Definition und <i>ratio</i> des <i>dolus eventualis</i>	33
2. Der <i>dolus eventualis</i> in der Rechtsprechungspraxis	35
3. Der <i>dolus eventualis</i> beim Transplantations-Fall	39
4. Die vom 5. Senat zum Vorsatz zitierte Rechtsprechung	48
5. Der <i>dolus eventualis</i> im Tatentschluss	59
6. Zwischenfazit	61
II. (Quasi-)Kausalität im objektiven Tatbestand als Bezugspunkt des Vorsatzes	61
1. Einordnung der Sicherheitsklausel	63
2. Kausalitätsdogmatik und Anwendung auf den Transplantations-Fall	78
3. Zwischenfazit	201
III. Abweichung von der Spiegelbildfunktion des Vorsatzes	201
C) FAZIT	205
Literatur	211

Inhalt

Abkürzungen	15
A) EINLEITUNG UND PROBLEMAUFRISS	17
I. Einleitung	17
II. Die widerstreitende Rechtsprechung und offene Fragen	21
III. Ablauf des Transplantationsverfahrens	28
IV. Zu den einzelnen Fällen im Transplantationsskandal	30
B) ANALYSE	33
I. Der <i>dolus eventualis</i> und seine Anforderungen	33
1. Definition und <i>ratio</i> des <i>dolus eventualis</i>	33
2. Der <i>dolus eventualis</i> in der Rechtsprechungspraxis	35
3. Der <i>dolus eventualis</i> beim Transplantations-Fall	39
a) Abgrenzung von Vorsatzanforderungen und deren Bezugspunkt	41
b) Konsequenzen des <i>dolus eventualis</i> nach dem Verständnis des 5. Senates	47
4. Die vom 5. Senat zum Vorsatz zitierte Rechtsprechung	48
a) Übertragbarkeit der herangezogenen Entscheidungen	49
aa) Voraussetzungen einer Übertragbarkeit	49
bb) <i>Hausbrand</i> -Fall (BGH 1 StR 175/70)	50
cc) <i>Pflegevernachlässigungs</i> -Fall (BGH 3 StR 497/06)	55
dd) Rekurs des 5. Senates auf den <i>HIV</i> -Fall (BGH 1 StR 262/88)	57
b) Zwischenfazit	58
5. Der <i>dolus eventualis</i> im Tatentschluss	59
6. Zwischenfazit	61
II. (Quasi-)Kausalität im objektiven Tatbestand als Bezugspunkt des Vorsatzes	61
1. Einordnung der Sicherheitsklausel	63

a) Der Fall <i>Oury Jalloh</i> (BGH 4 StR 473/13)	66
aa) Inhaltliche Übertragbarkeit des Falles	66
bb) Einordnung der Sicherheitsklausel	69
b) Relevanz der Einordnung der Sicherheitsklausel	73
c) Rekurs auf die vom 5. Senat zitierten Fälle	75
d) Zwischenfazit	77
2. Kausalitätsdogmatik und Anwendung auf den	
Transplantations-Fall	78
a) Die Prämissen der Quasi-Kausalität	78
b) Konstituierung von Handlungsunrecht und	
Konsequenzen für die subjektive Tatseite	91
c) Quasi-Kausalität und Handlungsunrecht beim	
Transplantations-Fall	106
aa) Letalitätsrisiko	106
(1) Medizinische Prozesse als determinierte Prozesse	110
(2) Medizinische Prozesse als indeterminierte	
Prozesse	115
bb) Zurechnung im Urteil zum Transplantations-Fall	123
(1) Die <i>ratio</i> der TPG-Normen/Schutzzweck	
der Norm	127
(1.1) Prüfungsmaßstab für den Schutzzweck	
einer Norm	129
(1.2) Schutzzweck des TPG	132
(1.2.1) TPG als Ausdruck der	
Verteilungsgerechtigkeit	132
(1.2.2) Eigene Strafbewehrung im TPG	142
(1.2.3) Zwischenfazit	146
(2) Wirksamkeit der Richtlinien	147
(2.1) Strafrechtsbegründende Wirksamkeit der	
Richtlinien (Art. 103 II GG)	147
(2.1.1) Anwendbarkeit des Art. 103 II GG	148
(2.1.2) Bestimmtheitsprüfung bei	
hypothetischer Anwendbarkeit des	
Art. 103 II GG	153

(2.1.3) Praktische Umsetzung und Anwendung der Kriterien	170
(2.1.4) Zwischenfazit	172
(2.2) Rechtmäßigkeit der Richtlinien	173
(2.2.1) Alkoholkarenzklausel (Wartelistenfälle)	173
(2.2.1.1) Prüfung von Inhalt und Verfassungsmäßigkeit	174
(2.2.1.2) Konsequenzen der Verfassungswidrigkeit	182
(2.2.1.3) Konsequenzen für die subjektive Tatseite	186
(2.2.1.4) Zwischenfazit	188
(2.2.2) MELD-Score (Manipulations-Fälle)	189
(2.2.3) Zwischenfazit	193
(3) Recht auf ein Organ	193
cc) Weitere Fragen	195
3. Zwischenfazit	201
III. Abweichung von der Spiegelbildfunktion des Vorsatzes	201
C) FAZIT	205
Literatur	211